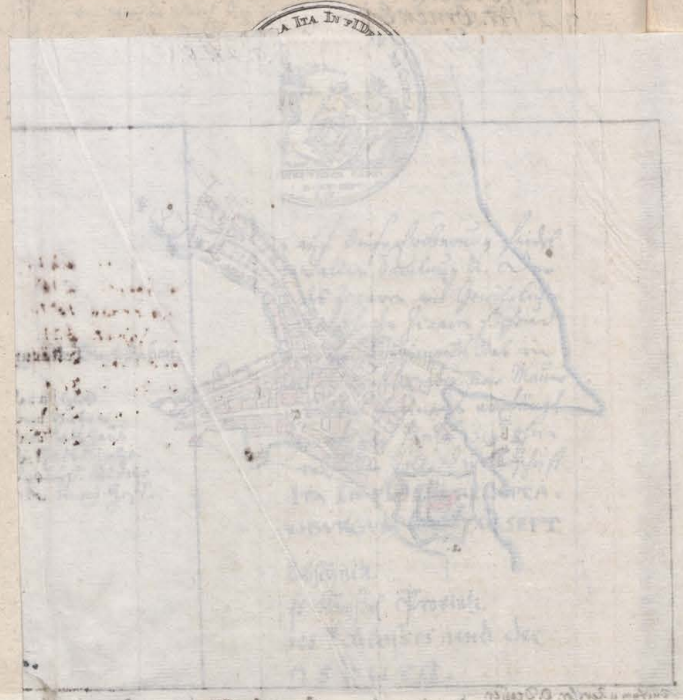

Im Jahre 1764. kam die Stadt wieder unter das Livländ. General Gouvernement da Sie nie Statthalter verordnet wird. — Carl Gustav von Kallman. s. Nord. Mus. p. 88.
v. Helmersen.
v. Lampenhausen.

Topographie.

Lage der Stadt. Sie liegt nach Aufnahme der neuesten Karten unter 58° 15' Nord-Breite und unter 39° 58' der Länge nach meinen gemachten Sätzen der südlichsten Spitze von Oesel.

Entfernung

von Riga	30 Meilen.	oder so viel von Reval.	316 Werst.
von Lal		von Hapsal	
von Pernau	125 Werst.	von Dorpat	

v. Riga. 321. Werst.
v. Revale 215 —
v. Pernau 150 —
v. Dörpat. 321 —
v. Fellin. 241 —
v. Wenden 300
v. Wolmar 290
v. Walk 297 Werst.

Gestalt u. Ausdehnung. Die Stadt hat nun irregulaire Figure und ist nur befestigt gewesen. Neben der zerstörten Festung Laugt sich an, geht neun kleinen Viertel fort, dann stellt sie sich gegen Markt gleichsam in 2 Arme — deren der eine ist nach Norden 1/8 Meyl, der zweite aber nach Osten 1 1/2 Meyl lang misswerth, die Breite mag einen Meyl, die ganze Umkreis aber mit Inbegriff der Gärten 3 Meyle seyn. Man findet zwei- nach dem ersten Brande — davon noch stehen gute, steinerne Dorf meist hölzerne Häuser, die Letztere aber aus mangel steinerne Hütten. Die Stadt hat keine Vorstadt. Brand. 1710. u. 1773. Häuser 180.

Oeffentliche Gebäude.

Das Rathhaus ist ein Mauerwerk aber nichts sonderliches gross. Der Markt und die neun Gassen sind nur gepflastert.

Das Stadthospital ist gut erbaut und mit einer Apotheke versehen — ausserhalb ist noch eine und eine reichliche Revise für die Garnison und Hospitäler. von Holz erbaut 1748.

3. Das Gouvernements Haus liegt mitten in der Stadt, ist rein aus dem Schutt der alten steinernen Gouvernements Hauses nicht neu steinern. Ein dazu erbautes Holzgebäude steht.

Noch grosse u. schöne Gebäude.

Ferner sind das Kayserl. Landgerichts Haus, die Akademie, Kanzley u. Druckerey 1751. Schön neu erbaut, Schön ausgebauet.

a. Erbaut zwischen 1657 von Stein. 1710 bis auf den Grund verwüstet. Das jetzige 1726 28. Schön und Regelmässig wieder hergestellet.